



### Leitbild

#### „Kick for Colours – Fußball für Alle“

Viele Fußballturniere bestehen häufig aus reinen Männermannschaften, die sich in einem Wettbewerb um das beste Team kräftemäßig messen wollen. Oft bleiben hierbei Fußballer\_innen oder Spieler\_innen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen außen vor. Dies können beispielsweise schwul-lesbische Fußballer\_innen, Geflüchtete, Hobby-Fußballer\_innen mit überwiegendem Spaßcharakter, Spieler\_innen mit einer Behinderung oder auch gemischt-geschlechtliche Teams sein.

Mit unserem Fußballturnier „Kick for Colours“ möchten wir unter dem Motto „Fußball für Alle“ einen deutlich breiteren Bogen durch die Gesellschaft spannen und Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen, die bei herkömmlichen Turnieren eher nicht teilnehmen.

Ziel ist es, über den Fußball klassische Rollenzuschreibungen aufzubrechen, andere gesellschaftliche Lebensentwürfe kennen zu lernen und damit auch Vorurteile abzubauen. Dadurch wollen wir Toleranz und Verständnis für eine vielfältige und bunte Gesellschaft fördern und entwickeln.

Wir verstehen Teamsport als ein gemeinsames verbindendes Element für unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen - auch mit sportlichem Leistungsanspruch. Dieser Leistungsanspruch steht bei unseren Turnieren nicht ausschließlich im Mittelpunkt: Wichtiger ist uns das Erleben von Fair-Play im Sport und darauf aufbauend dies mit einem Transfer in den jugendlichen Alltag zu verknüpfen. Das Gemeinschaftserlebnis steht für uns höher als der rein sportliche Erfolg.

Neben dem Fußballturnier bieten wir Jugendlichen darüber hinaus niedrigschwellige Informationen zum Thema Demokratie, Respekt und Akzeptanz von Vielfalt. Wir möchten junge Menschen bestärken und unterstützen, sich für eine bunte und vielfältige Gesellschaft einzusetzen. Wir wollen damit auch bewusst ein Gegengewicht zu den Einflüssen antidemokratischer Gruppen, insbesondere rechtsextremer bzw. rechtspopulistischer Gruppierungen, setzen.

